



Tel. +49-(0)40-3003937-0 • Fax +49-(0)40-3003937-29 • info@deutsche-melasse.com • www.deutsche-melasse.com

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Marktbericht über Melasse April 2009

Inhalt

- ▶ International S. 2-3
- ▶ Frachten S. 3
- ▶ Europa S. 3-4
- ▶ Deutschland S. 4-6
- ▶ Weitere Flüssigprodukte .. S. 6
- ▶ Vermischtes S. 6
- ▶ Unsere Meinung S. 6-7
- ▶ Zu guter Letzt S. 7

Zusammenfassung

Die herausragende Nachricht kam aus Pakistan. Die Regierung beschloss mit sofortiger Wirkung eine Exportsteuer von 15% zu erheben. Der Frachtenmarkt notiert schwächer. Lokale Rübenmelasse wurde auf unverändertem Kursniveau für alle Termine bei starker Nachfrage gehandelt.

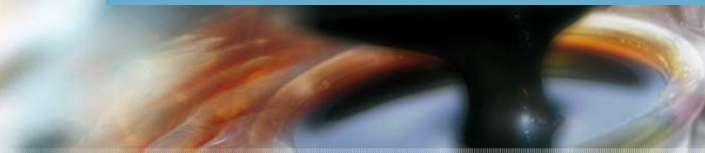
Aktuelle Meldung

+++ Die Befestigung von Rohrmelasse führt dazu, dass Rübenmelasse günstiger angeboten werden kann, trotz höherwertiger Futterwertigkeit. +++ Ausgeprägte Nachfrage nach Vinasse unterstützt den Preis. +++

Deutsche Melasse:
Regionalisierung statt Globalisierung, die weltweiten Märkte kennen, um lokal zu agieren, die Rückbesinnung auf den Handel, als Motor des ausgleichenden Wandels.

DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH



International: Angebot und Nachfrage

Allgemein:



Das Statistikhaus F.O.Licht erwartet, dass die europäische Zuckerproduktion insgesamt etwa 23,5 Mill. mts erreichen wird. Die Anbaufläche beläuft sich auf ca. 3,1 Mill. ha, nachdem im Vorjahr 3 Mill ha mit Zuckerrüben kultiviert wurden. Die leichte Erhöhung basiert auf Ländern außerhalb der EU wie z.B. Russland. Innerhalb der EU sind keine gravierenden Änderungen zu erwarten, da die Anpassung nach dem mehr oder weniger finalen Abschluss der Zuckermarktreform erfolgte.

Indien:

Der aktuelle Ernteverlauf ist sehr unbefriedigend. Sehr viele Fabriken mussten die Verarbeitung bereits einstellen. Das unterstützt natürlich den internationalen Melassemarkt. Die Vorhersagen für die kommende Ernte, die im Herbst beginnt, schwanken erheblich. Teils wird von einer deutlich erholten Zuckerproduktion, teils von einer Unveränderten ausgegangen. Eine unveränderte Ernte dürfte den Zuckerrohrmelassemarkt auch bis weit in 2010 nachhaltig unterstützen.

Die letzte Schätzung für die indische Zuckerproduktion für die laufende Ernte liegen laut ISMA bei 14,8 Mill. mts. Im Vorjahr wurden noch 26,3 Mill. mts produziert. Entsprechend fiel natürlich auch die Melasseproduktion.

Pakistan:

Die Regierung Pakistans beschloss mit sofortiger Wirkung die Erhebung einer Exportsteuer von 15% auf Melasse. Das dürfte für das Melassegeschäft in dem für Europa momentan wichtigsten Ursprungsland nicht förderlich sein. Ohnehin werden von dort zurzeit nur begrenzt akzeptable Qualitäten angeboten.

Fraglich bleibt, ob die Erhebung einer derartigen Abgabe tatsächlich der lokalen Ethanolindustrie nützt, denn schließlich gibt es im Inland kein allgemeingültiges Beimischungsgesetz und somit hängt die Ethanolproduktion weitgehend von den Exportmöglichkeiten ab.

Die Folge der neuen Regelungen ist, dass Exporte eher unwahrscheinlich werden, da aktuell die Preisvorstellungen für FOB bei USD etwa 125,00 pmt liegen. Im Übrigen kann getrost davon ausgegangen werden, dass es im Inland Bemühungen gibt, die Exportsteuer wieder abzuschaffen... Nichts ist unmöglich.

Bisher hat die katastrophale innenpolitische Lage, d.h. u.U. die Übernahme von weiteren, einzelnen Gebieten durch die Taliban, noch keine direkten Auswirkungen auf das Melassegeschäft gezeigt. Als Atommacht steht Pakistan natürlich im Blickpunkt der amerikanischen Betrachtungen. Klar ist, dass eine zunehmende Verschlechterung der Situation nicht förderlich ist, zumal Melasse ja zum großen Teil über 1.000 km durch das Land nach Karachi transportiert werden muss.

Thailand:

Die Aussichten für die laufende Ernte haben sich erheblich verschlechtert und man erwartet nur noch etwa 66 Mill. mts Zuckerrohr. Bis auf vier kleinere Zuckerfabriken, wird kein Zuckerrohr mehr verarbeitet. Damit liegt die Produktion deutlich unter den Vorernte-Erwartungen, die von über 70 Mill. mts ausgegangen waren. Melasse wird deshalb kaum offeriert und wenn, dann nur zu



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

sehr festen Kursen, die eine Verladung nach Europa unattraktiv erscheinen lassen. Obendrein gibt es Gerüchte über diverse Short-Positionen für die asiatischen Märkte seitens des internationalen Handels.

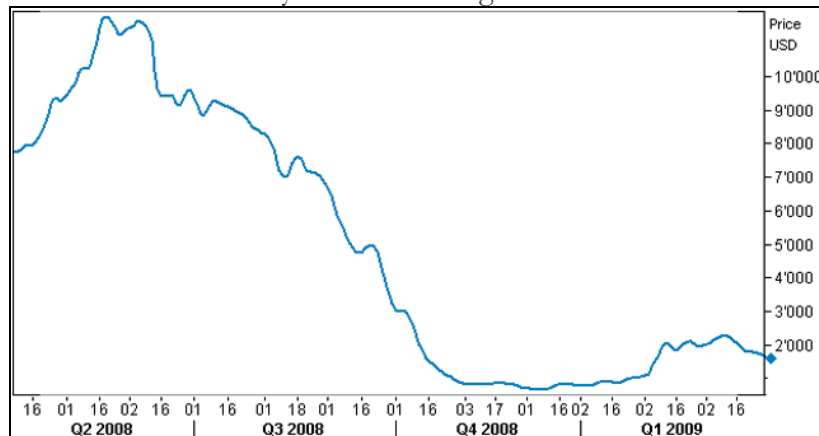
Zuletzt notierte Kurse von etwa FOB 110,00 lassen sich heute nicht mehr auf der Einkaufsseite erstellen. Die Preise werden bei USD 125,00 indiziert.

Australien: Laut ABARE wird aufgrund einer Reihe von Gründen in den kommenden fünf Jahren eine stetige Zuckerproduktion erwartet. Dies liegt u. a. an der Diversifikation im Anbau von Agrarproduktion und der damit verbundenen Konkurrenz um Agrarland.

Frachtenmarkt

Weiterhin werden kaum Tankerabschlüsse in Richtung Europa berichtet. Generell tendieren die Kurse insbesondere ex Asien nach Europa schwächer und es mag sein, dass Frachtraten knapp unter USD 30,00 pmt ex Karachi abgeschlossen werden können. Diese Entwicklung gleicht zumindest teilweise die Erhebung der Exportsteuer aus.

Frachtraten: Baltic Dry Index - Schüttgüter



Der europäische Markt

Polen: Die Entscheidung über die preisliche Gestellung der Exporte aus der kommenden Ernte ist noch nicht getroffen worden. Erste Indikatoren werden in den kommenden acht Wochen erwartet. Angesichts der Tatsache, dass im vergangenen Jahr für polnische Melasse auf FOB Basis Rekordpreise bewilligt wurden, dürfte die nächste Ernte auf einem reduzierten Niveau handeln. Abzuwarten bleibt auch der Bedarf der lokalen Alkoholindustrie an Melasse. Bereits in den vergangenen Monaten nahm dort der Bedarf im Zuge der niedrigeren Getreidepreise ab. Ein starker Käufer wird unverändert die polnische Hefeindustrie sein.

Weißrussland: Für die kommende Ernte wird eine fast unveränderte Rübenmenge von 4 Mill. mts erwartet. Alterntig bleibt die unverkaufte Ware im Inland, da dort die Preise deutlich über den Exportpreisen liegen. Insofern dürfte von hier für den nordeuropäischen Markt keine Melasse mehr zur Verfügung stehen.

Ukraine: Die ersten Schätzungen für die kommende Ernte sehen relativ optimistisch aus und prognostizieren einen Anstieg der Produktion von 20%. Andere Quellen, wie das USDA, prognostizieren einen weiteren Rückgang...

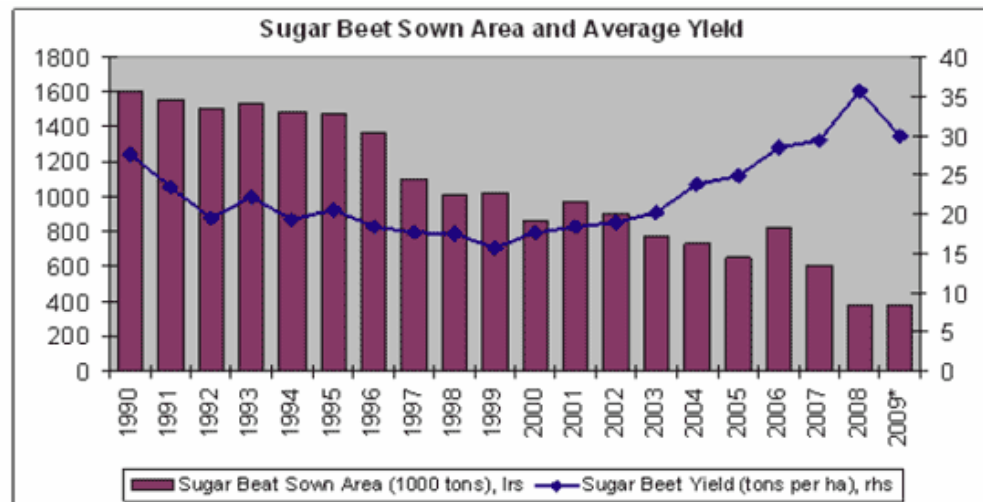


DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Es bleibt also spannend.

Wie aus der Grafik ersichtlich fiel die Anbaufläche relativ kontinuierlich, wobei parallel die gesteigerten Erträge einen gewissen Ausgleich schafften.



Source: State Statistics Committee of Ukraine, * - FAS-Kyiv forecast

Russland: Das Melassegeschäft aus der alten Ernte zog an, nachdem doch einige Bestände lokale Käufer fanden. Die Fabriken, die Finanzierungsmittel für die neue Ernte benötigen, kamen den russischen Abnehmern etwas entgegen.

Zuckerrohrmelasse für Europa

CIF-Preise: Das Geschäft ist eher ruhig. Die zur Verfügung stehende Exportware insbesondere in Pakistan ist oftmals von minderer Qualität. Immerhin haben die Seefrachten nachgegeben.

Ab-Tank: Teils wurden die Forderungen/Offerten stark nach oben korrigiert. Das Handelsvolumen zog in diesem Zusammenhang an. Alleine in Holland liegen die ab-Tank-Preise bei über € 150,00 pmt.

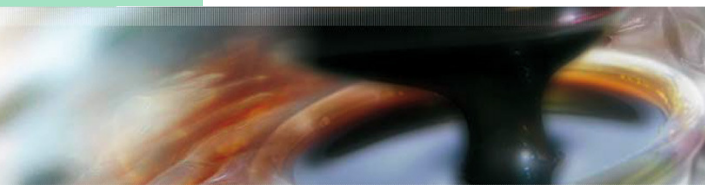
Import-Tarif: Notiert unverändert bei „null“. Die internationalen Quotierungen der vergangenen Wochen zeigten auf Euro-Basis eine festere Tendenz bei Rohr- und eine unveränderte bei Rübenmelasse.

Deutschland

Allgemein: Der inländische Melassemarkt zeigte sich deutlich belebt, insbesondere für Ware aus der neuen Ernte. Sowohl die Hefe- als auch die Futtermittelindustrie begann Abdeckungen vorzunehmen.

Im Futtermittelsektor ist der Einsatz von Melasse auf ein Minimum begrenzt, was an sich keine Neuigkeit ist, da das „flüssige Gold“ teurer notiert als Getreide und andere Futtermittelkomponenten wie z.B. Trockenschnitzpellets.

Wie sooft in der Vergangenheit folgt Melasse aber trotzdem einmal mehr seiner eigenen Logik. Auslöser hierfür ist natürlich die nachvollziehbare Tatsache, dass Rohmelasse mit höheren Kursen einsteht als Rübenmelasse, wobei



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Rübenmelasse an sich ein höherwertiges Produkt ist und vor allem mit gleich bleibender Qualität auf Termine bis September 2010 gekauft werden kann. Parallel sind diverse Alternativprodukte fortgefallen und deutsche Vinasse aus Niedersachsen zeigte für vordere Termine eine extrem belebte Nachfrage, getragen durch starkes Exportgeschäft und Absatzmöglichkeiten im Düngemittelsektor. Bis auf Restpartien ist niedersächsische Vinasse vermutlich ausverkauft.

Preise: Alterntig notierte der Markt im Norden zunächst eher schwächliche Kurse, wohingegen im Süden die erste Hand und der Handel nicht als „billige“ Abgeber in Erscheinung traten. Immerhin wird vordere Ware von der mangelnden Verfügbarkeit an Vinasse und den festeren Rohrmelassepreisen profitieren. Gegenüber dem vergangenen Jahr wird die neue Ernte natürlich insgesamt mit Abschlägen gehandelt, aber diese entsprechen aber nicht dem Preisverfall anderer Produkte.

Zuckerrohrmelasse

Ab-Tank: Die Bezahl-Kurse haben sich befestigt. Unterstützt wird diese Tendenz durch die Exportsteuer in Pakistan und das mangelnde zur Verfügung stehende Exportvolumen in anderen Ländern. Teils kauft der Handel Ware zurück.

Deutsche Zuckerrübenmelasse

Norden: Mittlerweile wurden erhebliche Mengen von Nordzucker in den Markt verkauft. Abgesehen vom Handel kaufte auch die Fermentations- und die Futtermittelindustrie Rübenmelasse auf lange Termine ein. Der Grund liegt in der simplen Tatsache, dass Rübenmelasse für Futterzwecke billiger ist als Rohrmelasse. Zwar wurde, und das ist keine neue Erkenntnis, der Einsatz im Futtermittelsektor seit einiger Zeit prozentual zurückgefahren, da im Verhältnis zu anderen Futtermittel Melasse zu „teuer“ erscheint. Andererseits erfährt Melasse als solches, auch weil andere Flüssigfuttermittel nicht zur Verfügung stehen, eine neue Bewertung. Ebenso darf nicht vergessen werden, dass die, aufgrund der Ethanolrüben für die Antrocknung zur Verfügung stehende Schnitzelmasse, erhöht ist, was generell die Antrocknungsmenge von Melasse als solche stabilisiert.

Die erzielten Preise lagen natürlich unter dem Spitzenniveau des Vorjahres, bewegen sich aber inzwischen wieder leicht nach oben. Eine oberflächliche Rechnung ist einfach: geht man davon aus, dass Deutschland um 200.000 mts Zuckerrohrmelasse importiert, die wiederum zumeist im Futtertrog landet und unterstellt man gleichzeitig, dass die Futtermittelindustrie den erheblichen Preisvorteil, den Rübenmelasse gegenüber Rohrmelasse bietet, wahrnimmt, dann wird von den Gesamtimporten eine erhebliche Menge auf Rübenmelasse umgestellt. Dieses dürfte für die Zuckerindustrie dann auch preislich von Vorteil sein, insbesondere da die reduzierten Tankkapazitäten, als Folge der Fabrik-schließungen im Zuge der Zuckermarktreform, durch den zur Verfügung stehenden Tankraum in Frellstedt, ausgeglichen werden.

Nord-Osten: Noch wird die neue Ernte nicht besprochen, da sich auch der Konsum bedeckt hält.



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

- Westen:** Wie üblich wird der Markt hier von den Abschlüssen zwischen der ersten Hand und der Fermentationsindustrie bestimmt. Für den Futtersektor bleibt seit Jahren kaum etwas übrig.
- Osten:** Im Osten wurde von der ersten Hand das Fabrikat Könnern für neue Ernte mit einem interessanten Preis abgegeben. Für Zeitz dagegen gibt es neuerntig noch keine Offerten, da man hier nur ein überschaubares Mengenangebot voraussagt.
- Süden:** Der süddeutsche Markt notiert alterntig vergleichsweise unverändert sehr feste Kurse, wobei die Umsätze aufgrund der bäuerlichen Zurückhaltung gering waren. Der Handel und die erste Hand treten kaum als Abgeber auf. Für die neue Ernte wurden bereits wieder feste Kurse bewilligt, da das Angebot für den Süden und Süd-Westen sehr überschaubar sein wird. Und auch hier gilt, dass eben keine anderen Flüssigprodukte in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen werden, um der lokalen Rübenmelasse Konkurrenz zu machen.

Weitere Flüssigprodukte

Ethanol-Vinasse: Das Umsatzvolumen ist sprunghaft angestiegen, wobei erhebliche Mengen exportiert werden, da in den Niederlanden Nedalco die Produktion kurzfristig einstellte. Die erste Hand ist mit neuen Offerten extrem zurückhaltend. Die Preise haben sich logischerweise befestigt.

Vinassen: Insgesamt ist das Angebot extrem limitiert.

Palatinose-Sirup: Ab Mai 2009 wird nun auch für den deutschen Markt eine kleine, überschaubare Menge an deutschem Palatinose-Sirup zur Verfügung stehen. Die ersten reellen Mengen werden inzwischen von deutschen Großverbrauchern aufgenommen. Palatinose-Sirup fällt bei der Gewinnung von Palatinose an. Seit vielen Jahren wird dieses Produkt bereits erfolgreich im europäischen Ausland von der Futtermittelindustrie eingesetzt.

Palatinose-Syrup weist ein TS-Gehalt von ca. 63% auf, wobei der Gesamtzucker fast 100% i. TS beträgt und der Aschegehalt (konduktometrisch) bei < 0,5% i. TS liegt. Rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen gerne ein Muster.

Glycerin 80%: Die Preisentwicklung unterliegt ständig neuen, kaum vorhersehbaren Einflüssen und entwickelt sich deshalb relativ unzuverlässig.

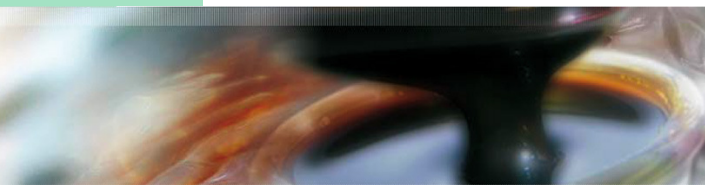
Bio-Melasse: Im Zuge der neuen Vorschriften für Melasse im Einsatz von Bio-Futtermitteln bieten wir Zuckerrohrmelasse mit min. 48-50% Gesamtzuckergehalt an. Diese Ware ist gemäß IMO/Ecozert zertifiziert. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind aufgrund der aufwendigen Logistik begrenzt. Die Auslieferungen erfolgen per Tank-LKW oder in IBCs.

Vermischtes

Biokraftstoffe: Die EU hat sich nach zweijährigen Verhandlungen dazu durchgerungen ein Energie- und Klimapaket zu verabschieden. Demnach sollen in der EU bis zum Jahre 2020 20% der Energie aus nicht fossilem Ursprung stammen. Der Vorschlag der Kommission hierbei den umstrittenen Treibstoffanteil auf 10% festzulegen wurde ebenfalls akzeptiert.

Aussichten – Unsere Meinung

Der Melassemarkt zeigte sich in Deutschland wieder belebt. Die Futtermittelindustrie deckte in einigen Regionen auch für lange Termine einen Teil des erwarteten Bedarfes ein. Ebenfalls als Käufer trat die deutsche und internationale Fermentationsindustrie auf, die bekanntlich ein sehr bedeutendes Volumen an deutscher Melasse aufnimmt.



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Da gleichzeitig die Preise für Rohrmelasse anzogen und obendrein auch noch Vinsasse nicht mehr in nennenswerten Mengen offeriert werden konnte, hat Rübenmelasse einen Wettbewerbsvorteil erhalten, der, parallel mit der Entfernung zu den wenigen verbliebenen Rohrmelasseimportplätzen, steigt. Zumal Rübenmelasse auch für Termine bis September 2010 abgeschlossen werden kann.

Geht man von einer mehr oder weniger unveränderten Anbaufläche aus und rechnet, dass der Einsatz an Melasse im Futtermittelsektor sinkt (die Futtermittelproduktion ist evt. etwas rückläufig und gleichzeitig bleibt Getreide u. U. günstig) müssten die Kurse nachgeben – ABER: da Rohrmelasse sehr fest notiert und alternative Produkte kaum angeboten werden, ist Vorsicht geboten.

Zwar wird (ebenso wie z.B. bei Trockenschnitzeln) der Markt teils künstlich schwach geredet, doch zu guter Letzt wird – den üblichen Verbrauch vorausgesetzt – der Tatsache Tribut gezollt werden müssen, dass sich bereits seit zwei Jahren der Melassepreis von anderen Produkten, die in den vergangenen Jahrzehnten Melasse maßgeblich beeinflussten, gelöst hat. Und so gewinnt Bedeutung, dass Rübenmelasse, welche deutlich günstiger als das direkte Alternativprodukt, nämlich Rohrmelasse, mit einer besseren Qualität und über einen deutlich längeren Zeitraum angeboten werden kann, profitiert.

Zu guter Letzt - Zahlenspiele

Pro Tag werden schätzungsweise 2 Billionen USD um den Globus gejagt – zu rein spekulativen Zwecken... Wie viel das ist?

Angenommen Sie hätten eine Druckerpresse und könnten damit pro Sekunde eine Dollarnote drucken und Sie sind ferner in der Lage diese Presse sieben Tage in der Woche 24 Stunden lang ohne Unterbrechung laufen zu lassen, dann hätten Sie die 2.000.000.000.000,00 Dollar ... ja, richtig: ...nach etwa 63.416 Jahren könnten Sie die Maschine abschalten. In anderen Worten Sie hätten bereits in der guten alten Zeit, nämlich in der Jungsteinzeit einen Neandertaler anlernen müssen, die Maschine zu bedienen...

Wir wünschen Ihnen einen erfreulichen Tag.

Ihre
DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Die von DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH veröffentlichten Daten und Prognosen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Nachrichten und Artikel beruhen teilweise auf Meldungen von Nachrichtenagenturen und anderen externen Informationsquellen.

Dennoch können weder die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH, noch deren Lieferanten für die Richtigkeit eine Gewähr übernehmen. Die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH weist ausdrücklich darauf hin, dass die veröffentlichten Daten und Prognosen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder Rechten darstellen. Sie ersetzen auch nicht eine fachliche Beratung. Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführer: Martin Fischer, Jost Zeier · Amtsgericht Hamburg HRB 96711 · Sitz der Gesellschaft: Hamburg



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH